

Gemeinde Geslau



Öffentliche/Nicht öffentliche Sitzung des Gemeinderates Geslau

GR Geslau/2021/010

Montag, 04. Oktober 2021 - 20:00 Uhr

Gemeindehaus Geslau

Gemeinde Geslau – Kreuthfeldstraße 5 – 91608 Geslau

Niederschrift – Öffentlicher Teil

**der Sitzung des Gemeinderates
vom Montag, 04. Oktober 2021
im Gemeindehaus Geslau**

Sitzungsnummer GR Geslau/2021/010

Anwesend:

Stimmberechtigt: 1. Bürgermeister

Bürgermeister Strauß, Richard

Stimmberechtigt: Gemeinderatsmitglied

Baumann, Lukas

Braumandl, Florian

Ehnes, Walter

Förster, Markus

Grüner, Stefan

Krauß, Hans

ab Punkt 2 - Gemeindliche Stellungnahme zu
Bauplänen

Leidenberger, Patrick

Lindner, Markus

Nölp, Wolfgang

ab Punkt 8 - Grundstücksangelegenheiten
(nichtöffentliche Sitzung)

Schmid, Uwe

Schmidt, Herbert

Stowasser, Sonja

Schriftführerin

Wendler, Heike

Fehlend:

Beginn des öffentlichen Teils der Sitzung: 20:00 Uhr

Tagesordnung öffentlicher Teil

- 01 Genehmigung der öffentlichen Niederschrift vom 06.09.2021
- 02 Gemeindliche Stellungnahme zu Bauplänen
- 02 A Bauvorhaben - Erneuerung eines beschädigten Dachstuhls inkl. Errichtung eines neuen Balkons - Fl. Nr. 126, Gmkg. Geslau
- 02 B Bauvorhaben - Lauterbach, Einbau einer Heizungsanlage in eine bestehende landwirtschaftliche Lagerhalle - Fl.Nr. 162/5 Gmkg. Schwabsroth
- 02 C Nutzungsänderung - Einbau von Büroräumen in ein bestehendes Gebäude - Fl. Nr. 213, Gmkg. Schwabsroth
- 02 D Antrag - Pflastern von ca. 20 m² Gemeindegrund mit Rastengittersteine
- 03 Vorstellung und Beschluss zum Dorferneuerungsplant Stettberg II
- 04 Ausstellungsbeschluss Bebauungsplan "Mühlfeld" in Stettberg
- 05 Vergabe der Klärschlammausbringung KA Stettberg
- 06 Informationen, Wünsche und Anträge

1. Bürgermeister Bürgermeister Richard Strauß begrüßt die anwesenden Gremiumsmitglieder, die anwesenden Bürger/innen und den Vertreter der Presse.

TOP 01 Genehmigung der öffentlichen Niederschrift vom 06.09.2021

Sachvortrag:

Die Niederschrift wurde im Vorfeld dem Gremium im RIS zur Verfügung gestellt. Es werden keine Einwände gegen die Protokollierung vorgebracht.

Beschluss:

Die Niederschrift gilt somit als genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0
Anwesende Mitglieder:	11

TOP 02 Gemeindliche Stellungnahme zu Bauplänen

TOP 02 A Bauvorhaben - Erneuerung eines beschädigten Dachstuhls inkl. Errichtung eines neuen Balkons - Fl. Nr. 126, Gmkg. Geslau

Sachvortrag:

Bei einem Brand wurde der Dachstuhl des bestehenden Hauses beschädigt. Der Dachstuhl muss erneuert werden. Weiter soll noch ein Balkon errichtet werden. Die Pläne haben die Gremiumsmitglieder bereits im Vorfeld digital zugestellt bekommen.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt dem Bauvorhaben in der vorgetragenen Form zu.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	10
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	1
Anwesende Mitglieder:	11

TOP 02 B Bauvorhaben - Lauterbach, Einbau einer Heizungsanlage in eine bestehende landwirtschaftliche Lagerhalle - Fl.Nr. 162/5 Gmkg. Schwabsroth

Sachvortrag:

Die Pläne wurden vorab dem Gemeinderat in digitaler Form zur Verfügung gestellt. Der Bürgermeister erläutert diese nochmal kurz.

Es soll in einem bestehenden landwirtschaftlichen Gebäude eine Öl-Heizung mit 380 KW sowie 3 Öltanks (á 1.500 l) eingebaut werden.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt den Bauvorhaben in der vorgetragenen Form zu.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0
Anwesende Mitglieder:	11

TOP 02 C Nutzungsänderung - Einbau von Büroräumen in ein bestehendes Gebäude - Fl. Nr. 213, Gmkg. Schwabsroth

Sachvortrag:

Die Pläne wurden dem Gremium im Vorfeld übersendet. Es sollen in einem bestehenden Gebäude Büroräume errichtet werden.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt dem Bauvorhaben in der vorgetragenen Form zu.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0
Anwesende Mitglieder:	12

TOP 02 D Antrag - Pflastern von ca. 20 m² Gemeindegrund mit Rastengittersteine

Sachvortrag:

Dem Gemeinderat liegt ein Antrag vor. Der Antragssteller möchte ca. 20 m² Gemeindegrund vor seinem Grundstück mit Rasengittersteine pflastern.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt den Pflasterarbeiten mit Rasengittersteine auf Gemeindegrund unter nachfolgenden Voraussetzungen zu:

- Kostenübernahme sowie Arbeiten sind vom Antragsteller zu tragen.
- Ein Rückbau, wenn erforderlich/gewünscht muss auf den Kosten des Antragsstellers erfolgen.
- Sollte durch die DOE Stettberg II ein Grünstreifen gewünscht werden ist ein Rückbau auf Kosten des Antragsstellers erforderlich
- Auf der Stellfläche dürfen keine nicht zugelassenen Fahrzeuge abgestellt werden!

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	10
Nein-Stimmen:	2
Persönlich beteiligt:	0
Anwesende Mitglieder:	12

TOP 03 Vorstellung und Beschluss zum Dorferneuerungsplant Stettberg II

Sachvortrag:

Der Bürgermeister übergibt das Wort an Herrn Rebhan vom ALE. Herr Rebhan gibt einen kurzen Rückblick über die Vorarbeiten der Arbeitskreise und des Einleitungsverfahrens. Mittels Präsentation wird dem Gremium erläutert, welche Projekte sowie deren Priorisierung in den einzelnen Ortsteilen umgesetzt werden sollen. Diese sind auch bereits auf der Homepage der Gemeinde Geslau einzusehen.

Laut Herren Rebhan dient der heutige Beschluss dazu, dass der Gemeinderat den vorgetragenen Vorhaben zustimmt. Der Gemeinderat wird über sämtliche einzelne Maßnahmen die umgesetzt werden sollen nochmal separat entscheiden bzw. abstimmen. Die Fördersumme für die DOE Stettberg II liegt derzeit bei ca. 1,3 Mio. Euro.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt dem Dorferneuerungsplan der Prioritätenliste der Teilnehmergeinschaft DOE Stettberg II in der vorgetragenen Form zu. Die Umsetzung der Maßnahme in Stettberg erfolgt in Abstimmung mit den Kanalbaumaßnahmen. Der Gemeinderat entscheidet über jede einzelne Maßnahme separat.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0
Anwesende Mitglieder:	11

TOP 04 Ausstellungsbeschluss Bebauungsplan "Mühlfeld" in Stettberg

Sachvortrag:

Der Bürgermeister erläutert den Ausstellungsbeschluss Bebauungsplan „Mühlfeld“ in Stettberg. Der Plan ist in dieser Form noch nicht rechtskräftig, da noch das SAP-Gutachten aussteht. Das Ingenieurbüro weist daraufhin, dass das Baugebiet durch das LRA verkleinert werden kann. Es wird diskutiert wieso die Zufahrtsstraße komplett überplant wurde und nicht nur teilweise. Dies sollte geklärt werden. Ebenso muss im Vorfeld die Berechnung der Herstellungsbeiträge geklärt werden und ob auch die bereits bestehenden Anwohner von den Beiträgen betroffen sind. Die Beschlussfassung wird bis zur Klärung verschoben.

TOP 05 Vergabe der Klärschlammausbringung KA Stettberg

Sachvortrag:

Für die Klärschlammausbringung der Kläranlage Stettberg wurden zwei Anbieter angeschrieben und aufgefordert Angebote abzugeben.

Anbieter I hat die Angebotsabgabe verweigert, er hat derzeit keine Ressourcen
Anbieter II hat ein Angebot abgegeben für 150 m³

Beschluss:

Der Gemeinderat erteilt Anbieter II den Auftrag zur Klärschlammausbringung.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0
Anwesende Mitglieder:	12

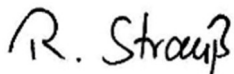
TOP 06 <u>Informationen, Wünsche und Anträge</u>
--

Sachvortrag:


- 50 Jahre Kindergarten Arche am Freitag, 08.10.2021 von 15.00 bis 17.00 Uhr
- Am Elternabend vom Kindergarten wurde gesagt, dass noch etliche Baustellen im Kindergarten sind wo Bedarf auf Ausbesserung besteht.
- Fotos vom Dorfgemeinschaftsplatz Hürbel wurden gezeigt
- Tierrettungsdienst Bayern hat einen Standort in Geslau
- Die Kirchweih in Geslau findet statt. Im Mitteilungsblatt wird das genaue Programm veröffentlicht. Schausteller kommt auch. In der Festhalle gibt es Bewirtung, Voraussetzung ist 3G-Plus.
- Am 09.10.2021 ist um 20.00 Uhr die Bürgerversammlung in der Turnhalle der Grundschule
- In der Schulstraße und am Sportplatz müssen dringend die Löcher in der Straße beseitigt werden
- Ausfahrt Stettberg auf die Staatsstraße sind auch große Löcher, Rücksprache mit dem Straßenbauamt wird erfolgen.
- Der Hirtengraben muss ausgebaggert werden
- Nächste Sitzung am 08.11.2020 um 19.30 Uhr

Ende des öffentlichen Teils der Sitzung: 22:05 Uhr

Für die Richtigkeit:



Bürgermeister Richard Strauß
1. Bürgermeister



Heike Wendler
Schriftführung